

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 53 (1980)

**Heft:** [5]

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Buchbesprechung

## Vademecum für den Schweizer Lehrer

16. Ausgabe 1980/81

Der von der Lehrerschaft immer wieder als unentbehrliches Nachschlagewerk bezeichnete Katalog, mit vielen wertvollen Übersichten, Tabellen und Angaben für den täglichen Schulgebrauch, erscheint jetzt *erstmals in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Lehrerverein*, der die «Grundbibliothek für Lehrer» beisteuerte.

Bemerkenswert am bewährten alten und am völlig überarbeiteten neuen Vademecum sind die *4500 Buchtitel aus über 230 Verlagen des In- und Auslandes*, gegenüber etwa 4000 Titeln aus 180 Verlagen der Ausgabe 1977/78, in 9 Kapitel nach Schulfächern geordnet, der *Tabellenteil* auf 41 Seiten (teilweise mit Angaben, die kaum nachzuschlagen sind!) die bereits genannte *Grundbibliothek*, erarbeitet von einer 12-köpfigen Kommission und endlich der aus dem Pestalozzianum Zürich stammende *Aufsatz «Medien als Mittel und Gegenstand des Unterrichts»*, mit wichtigen Hinweisen für einen zeitgemässen Schulunterricht.

Das Vademecum wird eingeleitet von Dr. Leonhard Jost, Chefredaktor der Schweizerischen Lehrerzeitung und abgeschlossen durch ausführliche Personen-, Sach-, Verleger- und Inserenten-Register.

Verlag und Buchhandlung Paul Haupt in Bern zeichnen wiederum verantwortlich für die Herausgabe des über 420 Seiten starken Nachschlagewerkes, das mit Hilfe der Kantonalen Erziehungsdirektionen an 45 000 Lehrer und Lehrerinnen, Seminaristen, Schul- und Erziehungsbehörden kostenlos abgegeben werden kann.

Das Vademecum ist wohl *der einzige Katalog in der Schweiz*, der so umfangreich und neutral die gebräulichen Schulbücher und pädagogische Fachliteratur des deutschen Sprachraums übersichtlich und mit allen wichtigen Daten aufzeigt.



## Gletschergarten Luzern

beim Löwendenkmal: Einzigartiges Naturdenkmal, Museum, Tonbildschau, Park mit Terrasse, Spiegellabyrinth

Zwanzig Millionen Jahre Erdgeschichte Luzerns:  
Von einem Palmenstrand zur Gletscherwelt der Eiszeit

**Sonderausstellung 1980:** 18. April bis 19. Oktober «Island»

**Garten:** Picknickplatz, Kiosk, Aussichtsturm

**Spiegellabyrinth:** Nostalgischer Plausch aus dem Jahre 1896

Eintrittspreise: Schulen unter 16 Jahren Fr. 1.50, über 16 Jahren Fr. 2.—

**Oeffnungszeiten:** 1. Mai bis 15. Oktober, 8 bis 18 Uhr, 1. März bis 30. April und 16. Oktober bis 15. November 9 bis 17 Uhr, Winter Di–So 10.30 bis 16.30 Uhr.

Auskünfte, Literatur: Gletschergarten, Denkmalstrasse 4, 6006 Luzern, Telefon 041 36 53 28

**Ein Modell für lebendige Kommunikation in Arbeitsgruppen jeglicher Art**

## **Die themenzentrierte Interaktion TZI** (nach Ruth Cohn)

### **Einführungsmethodenkurse 1980**

**Kursleiterin:** Dr. phil. Elisabeth Waelti, Höheweg 10,  
3006 Bern

**Thema:** Wie kann ich durch lebendiges Lehren und Lernen meine Erlebnisfähigkeit vertiefen und berufliche Konflikte in der Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen besser bewältigen?

**Adressaten:** Leiter von Arbeitsgruppen aus allen Bereichen: Lehrer, Pfarrer, Psychologen, Psychotherapeuten, Sozialarbeiter usw.

**Termine:** 26. bis 30. Mai                    25. bis 29. August  
14. bis 18. Juli                            8. bis 12. September  
28. Juli bis 1. August                    22. bis 26. September  
11. bis 15. August

**Ort:** Nähe Fribourg und Olten

**Kurskosten:** Fr. 265.— Einzahlung auf Postcheckkonto Waelti 30-66546 gilt als definitive Anmeldung

**Unterkunft:** Vollpension pro Tag ca. Fr. 38.—

## **Landschulwochen / Wanderlager / Kolonien**

im neuen Ferienhaus Edelweiss in Zwischenflüh, Diemtigtal

### **Ski- und Ferienzentrum Wirihorn**

Schulen, Gruppen, Vereine

Zimmer mit 2 bis 5 Betten, ca. 56 Personen mit Pension  
Grosser Ess- und Aufenthaltsraum

VEREIN FÜR FERIENKOLONIEN NIDAU

Frau C. Jakob, Aalmattenweg 12, 2560 Nidau

Telefon 032 51 01 78 evtl. 032 80 14 57

## Gemeindeschulen Littau

Littau, eine aufstrebende Vorortsgemeinde bei Luzern, sucht auf den 18. August 1980 noch je zwei

### **SEKUNDARLEHRER phil. I und phil. II**

Ein Rückgang der Schülerzahlen ist bei uns noch nicht abzusehen.  
Wir bauen deshalb zwei Schulhäuser zu modernen Oberstufenzentren aus.

Haben Sie nicht Lust, in unserm jungen Lehrerteam mitzuarbeiten?

Das Rektorat unserer Gemeindeschulen, Schulhaus Ruopigen,  
6015 Reussbühl, Telefon 041 55 40 22, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Auf Herbst 1980 suchen wir an unsere Heilpädagogische Sonderschule  
eine

### **LEHRKRAFT**

Die Klasse umfasst gegenwärtig 7 praktisch bildungsfähige Kinder.  
Bewerberinnen mit heilpädagogischer Ausbildung erhalten den Vortzug.  
Offerten sind zu richten an Roland Akeret, Präsident der Heilpädagog.  
Schulvereinigung, Burgerweg 20, 3360 Herzogenbuchsee

### **Rekinger Ski- und Ferienhaus, Davos-Platz**

Geeignet für Schulen, Jugendorganisationen und Klassenlager.  
56 Bettstellen in 4 Räumen, Ess- und Wohnraum, modern eingerichtete  
Küche, Duschen, Leiterzimmer usw.

Frei vom 25. Mai bis 6. Juli, 20. bis 27. Juli, 10. bis 17. August, 1. Sept. bis  
12. Oktober, 19. Oktober bis 25. Dezember (Winter 1980/81 belegt).

Auskunft und Vermietung durch Ski- und Ferienhauskommission,  
8436 Reckingen, Telefon 056 49 18 28.

Die

**Stiftung Schule für hörgeschädigte  
Kinder, Meggen**

sucht

**LEHRKRAFT für Primarschulstufe**

Inmitten normalhörender Kinder werden im Hofmattschulhaus in Meggen hörgeschädigte Kinder unterrichtet und nehmen teilweise oder ganz am Unterricht der normalhörenden Kinder teil. Der für sie notwendige fachspezifische Unterricht erfolgt in reiner Lautsprachmethode in zwei kleinen Gruppen.

Engagierte und teamfähige Persönlichkeiten finden bei uns ein vielseitiges Tätigkeitsgebiet, angenehmes Arbeitsklima und gute Anstellungsbedingungen. Sonderausbildung keine Bedingung.

Besoldung und Pensionsregelung im Anschluss an das Beoldungsreglement des Kts. Luzern.

Schriftliche Offerten und Anfragen erbeten an die Schulleiterin: Frau Susann Schmid-Giovanni, Hofmatt II, 6045 Meggen.

**Seminare  
Arbeitswochen  
Bergschulwochen**

Eine Adresse für 20 gut eingerichtete Ferienheime.  
Schreiben oder telefonieren Sie uns noch heute.

**Sie erhalten von uns ein klares Angebot und detaillierte  
Informationen über die Häuser und Gebiete.**



Dubletta-Ferienheimzentrale, Postfach  
4020 Basel, Telefon 061 42 66 40  
Mo. bis Fr. 8.00–11.30 und 13.30–17.30 Uhr